

Platz zwei für den Tabellenführer

Harald Hennes erkämpft sich im spannenden Regenrennen Platz zwei zum 6. Lauf des Ford Fiesta ST Cup 2004 auf dem Nürburgring Sprintkurs. Carsten Seifert muss nach Kollision und Vorderachsschaden aufgeben.

Im ersten Rennen des Wochenendes kann Harald seinen Teamkollegen und Pole-Setter Carsten Seifert bereits in der ersten Runde überholen. Carsten hat im strömenden Regen sichtlich Probleme das Tempo der Spitze mitzugehen und wird im Anschluss auch noch von Proczyk und Kappeler überholt. In Runde 3 verbremst sich Carsten ende der Start und Zielgeraden und muss durchs Kiesbett. Er fällt bis auf die 19. Position zurück.

Harald Hennes fährt derweilen souverän an der Spitze. Carsten kämpft sich Runden für Runde wieder nach vorne. In der 10. Runde war er bereits wieder auf Position 13 unterwegs, wird beim Überholen von Steve-John Brodbeck abgeschossen und muss mit demoliertem Vorderachse die Box ansteuern, wo er aufgeben muss.

Harald Hennes konnte in der letzten Runde seine Führung nicht mehr halten und musste Thomas Kappeler ziehen lassen. Somit gewann Kappeler vor Hennes und Proczyk. Lars Erichson beendete das 10. Rennen der Saison auf der 27. Position. Carsten Seifert wurde noch als 30. gewertet und wird im Sonntagsrennen vom fünft letzten Startplatz an den Start gehen. Harald wird das Rennen am Sonntag um 13.35 Uhr aus der fünften Position in Angriff nehmen.

Safety Car bestimmte Rennverlauf

Im 11. Rennen des Ford Fiesta ST Cup konnte der Tabellenführer Harald Hennes seinen zweiten Platz vom Vortag nicht wiederholen. Nach einem guten Start konnte sich Harald gleich an Berthold Bermel vorbei kämpfen und sich direkt hinter dem Führungstrio festsetzen. Carsten Seifert, der nach seinem Unfall am Samstag heute nur von Startplatz 30 ins Rennen ging, konnte sich in den ersten beiden Runden bis auf Position 17 vorkämpfen.

Damit war die Vorwärtsfahrt der Racing Team East Piloten vorerst einmal beendet. Denn ausgangs der NGK - Schikane stellte sich Christoph Langen quer und sorgte für ein absolutes Durcheinander. Als Martin Zybon im Zweikampf durch die Schikane kam, konnte er Langen nicht mehr ausweichen und fuhr dem Panhuis Piloten volle Breitseite ins Auto. Beide Fiesta hatten nach dieser Aktion nur noch Schrottwert und die Rennleitung schickte das Safety Car auf die Strecke um alle Trümmerteile zu bergen.

In Runde 10 wurde das Rennen dann für die letzten 3 Minuten noch einmal frei gegeben. Carsten Seifert kann die Zeit gut nutzen und fährt auf Platz 11 vor. Harald Hennes bekommt zunehmend Probleme mit seinen Reifen und muss Björn Felix Hansen und Berthold Bermel ziehen lassen. Er beendete das Rennen auf dem 6. Platz und sichert sich noch 10 wichtige Punkte für die Meisterschaft. Lars Erichson beendet das Rennen auf der 26. Position.

Die Tabellenführung behält Harald zwar noch, muss aber beim nächsten Rennen vom 10.-12. September auf dem EuroSpeedway in der Lausitz voll auf Angriff fahren um sich die Meisterschaft im Ford Fiesta ST Cup zu sichern.

Racing Team East veranstaltet Benefizfußballspiel

Am Donnerstag den 09. September 2004 veranstaltet das Racing Team East in Zusammenarbeit mit Energie Cottbus und der Ford Werke AG ein Benefizfußballspiel im Stadion der Freundschaft (Energie Stadion in Cottbus). Alle Erlöse der Veranstaltung kommen dem Verunglückten Turner Ronny Ziesmer zu gute. Die Deutschen Meister 2004 im Damenfußball, Turbine Potsdam spielen gegen eine Prominentenauswahl aus Sport, Politik und Entertainment. Die ersten 1000 Besucher im Stadion bekommen Wochenend-Freikarten für die BERU Top 10 Veranstaltung vom 10.-12. September auf dem EuroSpeedway in der Lausitz.